

Politik im Pool: Innenminister spricht mit Meißen über Sicherheit und mehr

In Meißen öffnet ein neuer Pool mit Politiktalks ab 5. August, inklusive Gesprächen mit Innenminister und weiteren Politikern.



Ein neuer Abkühlungsort in Meißen: Gemeinschaft und Politik im Fokus

In Meißen zieht die Vorfremde auf einen neuen Pool Besuch auf, der nicht nur für Erfrischung sorgt, sondern auch für politische Gespräche zwischen Jung und Alt.

Von Andre Schramm

3 Min.

Vorbereitungen für die Eröffnung

Meißen. Im Akti in Meißen laufen die Vorbereitungen für einen

neuen Pool auf Hochtouren. Streetworker Sebastian Schmidt und Michael Sengle, der Chef von JuClu16, arbeiten intensiv daran, die 22 Kubikmeter große Badestelle bereit zu machen. Das Ziel: Am Montag soll der Pool eröffnet werden, vorausgesetzt, das Wasser kann rechtzeitig eingelassen werden. Der benötigte Wasserstand beträgt etwa 20.000 Liter, und die Befüllung wird voraussichtlich eineinhalb Tage in Anspruch nehmen.

Gemeinschaftliche Atmosphäre und Jugendbeteiligung

Die Wiedereröffnung des Pools erfolgt nun bereits zum dritten Mal und steht unter dem Zeichen der Gemeinschaft. Bei den Vorbereitungen wurde nicht nur Wert auf die technische Ausstattung gelegt, sondern auch auf die Einbindung junger Menschen. „Wir haben unsere Jugendlichen in die Auswahl der Gäste einbezogen“, erklärt Schmidt. Dies verdeutlicht den Bestreben, junge Stimmen in die Politik einzubinden.

Politik am Pool: Ein Willkommensort für Diskussionen

Ein besonderes Highlight ist die Veranstaltungsreihe „Politik im Pool“, die im August stattfinden wird. Die Gespräche sind bewusst an einem informellen Ort angesiedelt, um eine offene Atmosphäre zu schaffen. Am 5. August wird Sachsens Innenminister Armin Schuster (CDU) als erster Polit-Gast erwartet, um mit den Jugendlichen über wichtige Themen wie Sicherheit und die Legalisierung von Cannabis zu diskutieren. „Der Fokus in diesem Jahr liegt auf der Landtagswahl, wobei dieses Format eine wertvolle Plattform bietet“, so Sengle.

Der Einfluss der Politik auf die Gemeinde

Die Veranstaltungen bieten nicht nur einen Blick auf die zukünftigen politischen Entscheidungsprozesse, sondern auch eine Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, direkt mit

Politikern zu interagieren. Schmidt hofft, durch diesem Format das Interesse der Jugendlichen an der Politik zu steigern. Die Teilnahme von jungen, engagierten Bürgern wie Leonhard Weist (SPD), der erst 18 ist und im Radebeuler Stadtrat sitzt, gibt der Veranstaltung zusätzliche Frische und Relevanz.

Herausforderungen bei der Gästewahl

Trotz der großen Bemühungen gibt es auch Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf die Geschlechterverteilung der Gäste. Laut Schmidt sei es nicht einfach gewesen, eine ausgewogene Liste zusammenzustellen, was auf die bestehende Ungleichheit in der Politik hinweist. Der ursprünglich geplante Auftritt eines Vertreters von Dynamo wurde aufgrund eines Spiels abgesagt. Dies verdeutlicht, wie wichtig es ist, Zeiten und Ereignisse miteinander zu koordinieren, um breitere politische Dialoge zu ermöglichen.

Die kommenden Veranstaltungen am Pool stellen eine hervorragende Gelegenheit dar, sich über die lokalen politischen Gegebenheiten zu informieren und gleichzeitig die Gemeinschaft zu stärken. So entsteht ein Ort für Erholung und aktive Bürgerbeteiligung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de